



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2006-11/1102 Status: öffentlich Datum: 28.03.2011		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
06.04.2011	Schulausschuss			
04.05.2011	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Außensportanlagen im Sekundarbereich

Sachverhalt:

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 - Haushaltsplan 2011 - der Schulausschusssitzung am 23.11.2010 wurde über noch notwendige Außensportanlagen der KGS Tarmstedt und des Gymnasiums Sottrum berichtet. Beide Schulträger haben sich unter Hinweis auf die gymnasiale Kostenträgerschaft an den Landkreis gewandt mit der Bitte um Kostenbeteiligung bzw. -übernahme. Die in der Sitzung angeregte Übersicht über die im Sekundarbereich vorhandenen Außensportanlagen ist zur weiteren Information beigefügt.

Mit beiden Maßnahmen werden die durch die Schulstrukturreform 2004 notwendigen Veränderungen abgeschlossen. Der KGS Tarmstedt stehen als einziger Schule im Sekundarbereich praktisch keine eigenen Außensportanlagen zur Verfügung. In ihren verwaltungsseitig mit dem Landkreis abgestimmten Überlegungen soll auch lediglich eine „kleine“ Sportanlage, bestehend aus einem Kleinspielfeld mit einer 200 m Rundlaufbahn sowie weiteren Leichtathletikanlagen wie Weit- und Hochsprunganlage usw. entstehen. Die Kosten wurden mit ca. 904.000 € geschätzt. Die Samtgemeinde Tarmstedt erhalte danach eine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von ca. 452.000 €, der Anteil des Landkreises betrage dem aktuellen gymnasialen Schülerstand folgend etwa 217.000 € bei einem Eigenanteil der Samtgemeinde in Höhe von rund 235.000 €.

Bei der Schulanlage Sottrum-Süd (Gymnasium und Grundschule) ist ein Rasenplatz (Großspielfeld) schon ebenso vorhanden wie eine Weitsprunggrube und eine Kugelstoßanlage, so dass die Leichtathletikanlage lediglich noch um eine Kurzstreckenlaufbahn (100 m) zu ergänzen ist, wobei der Unterbau bereits im Zusammenhang mit den bereits vorhandenen Außensportanlagen entsprechend vorbereitet wurde. Ein weiteres Kleinspielfeld kann dagegen nicht als notwendig erachtet werden. Die Kosten für beides wurden mit insgesamt 265.000 € angegeben, davon überschlägig etwa 100.000 € für die Laufbahn (einschließlich Entwässerungsanschluss).

Beide Maßnahmen sollen in der Sitzung vorgestellt werden.

Die Außensportanlagen in Tarmstedt und die Laufbahn in Sottrum sind als notwendig im Sinne

der Schulbauhandreichungen anzusehen und beseitigen im Vergleich der beigefügten Übersicht praktisch die letzten Defizite bei den Außensportanlagen. Umgekehrt lässt sich aus dieser Aufstellung aber auch der Schluss ziehen, dass ohne besondere Begründung kein Bedarf an weiteren Außensportanlagen mehr zu erkennen ist.

Beschlussvorschlag:

Für die Laufbahn beim Gymnasium in Sottrum sowie für die Außensportanlage bei der KGS Tarmstedt erklärt der Landkreis Rotenburg (Wümme) das nach den jeweiligen Verwaltungsvereinbarungen erforderliche Einvernehmen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2012 bereit zu stellen.

Luttmann